

a 111 - reaktionen 7 (21.7./afp/dpa/ata/reuter)

n e w y o r k : "new york times" bezeichnete den 20. juli 1969 in einem leitartikel unter der unterschrift "ad astra" als jenen tag, der fuer ewig als das datum in die geschichte eingehen wird. da der mensch "die fesseln seiner natur und seiner unmittelbaren umwelt gesprengt hat und die menschheit in eine neue aera eingetreten ist, die sie zu noch unvorstellbaren gefilden fuehren wird."

die ironie in diesem ausserordentlichen beweis der gaben des menschenswiesge aber darin, schreibt die new york times, dass er "waehrend er eine neue welt gewinnt... in unmittelbarer gefahr ist, seine eigene zu verlieren."

L o n d o n : die landung der ersten menschen auf dem mond wird von den britischen zeitungen am montag uebereinstimmend als eines der groessten ereignisse in der geschichte der menschheit beurteilt. die unabhaengige londoner "the times" schreibt : "es ist ein epos des menschlichen mutes, aehnlich der eroberung des mount everest oder den grossen entdeckungsreisen... die amerikanischen astronauten landeten auf dem mond und wir konnten ihre unterhaltung vom mond hoeren und ihre bewegungen beobachten. ihre leistung wird immer eines der weltwunder bleiben."

B u k a r e s t : die rumaenische morgenpresse berichtet ueber die mondlandung unter grossen ueberschriften wie "ein glaenzender sieg des menschen" "ein epochales ereignis in der geschichte der zivilisation" "der tausendjaehrige traum der menschheit hat sich erfuehlt".

fernsehen und rundfunk in rumaenien brachten die direktuebertragung der mondlandung.

.....

..... mondlandung.

p a r i s : "aurora" meint in einem leitartikel, dass die europaeer sich in diesem augenblick sehr klein fuehlen muessen. "wir sind zu sehr in verzug geraten, aber darf man nicht daran denken dass eine vernuenftige arbeitsteilung es den europaeern gestatten koennte, bei diesem angriff des menschen gegen das unbekannte mit dabeizusein. ? "(forts.()+ky